



Ratingen, 23. Juli 2018

Yokogawa bringt CENTUM™ VP R6.06 auf den Markt

Das integrierte Prozess- und Produktionsleitsystem CENTUM™ VP von Yokogawa wurde um neue Funktionen erweitert und ist in der Version R6.06 seit dem 17. Juli auf dem Markt.

Die Verbesserungen von CENTUM VP R6.06 umfassen

- den Support für Windows Server 2016
- das Upgrade von FCS-Programmen im Online-Modus und
- die Erweiterung der integrierten Engineering-Umgebung der Automation Design Suite (AD Suite), um kleine Änderungen an der Anwendungssoftware bei Witness-Prüfungen schnell vornehmen zu können. Dies gilt zusätzlich zu der bereits in der AD Suite enthaltenen Massenbearbeitungsfunktion. Diese Erweiterung spart erheblich Zeit beim Engineering und hilft dem Anwender, seine Produktivität zu steigern.



CENTUM VP ist das Kernprodukt der OpreX™ Control-and-Safety-Lösungsfamilie; es bietet eine optimale Betriebs-, Überwachungs- und Engineering-Umgebung über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage hinweg: vom Anlagendesign über das Engineering, die Installation von Systemen und Geräten, die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung, Modernisierung, Umrüstung und Außerbetriebnahme. Volle Rückwärtskompatibilität ist gewährleistet, sodass Anwender ihr System jederzeit problemlos auf den neuesten Stand der Technik bringen können.

Verbesserungen in Detail

1. Aktualisierung der Software während des FCS-Betriebs

Arbeiten, die normalerweise mehrere Jahre bis zur nächsten Stillstandswartung warten müssten, können jetzt zu einem vom Anwender selbst gewählten Zeitpunkt durchgeführt werden. Möglich wird dies durch Modifikationen an der CENTUM VP Software, die für eine sanftere Umschaltung zwischen den dual-redundanten steuerungsseitigen und standbyseitigen CPU-Modulen sorgen. Dies erhöht die Anlagenverfügbarkeit, und der Betreiber kann frei wählen, wann er Upgrades installieren möchte.

Mit der neuen Version von CENTUM VP werden Ausfallzeiten eliminiert, wird die Produktivität gesteigert, und der Anwender kann die Vorteile der neuesten Steuerungstechnologien nutzen.

2. Schnelle Durchführung von kleinen Änderungen an der Anwendungssoftware

Die integrierte Engineering-Umgebung der AD Suite verbessert die Engineering-Effizienz über den gesamten Anlagenlebenszyklus hinweg um ein Vielfaches. Für diese neue Version von CENTUM VP wur-



den Änderungen an der AD Suite vorgenommen, die schnelle und einfache Änderungen an der Anwendungssteuerungslogik und den Alarmattributen ermöglichen. Solche Änderungen an der Systemsoftware können sofort mit einem einzigen Klick auf ein Symbol im Editor-Bildschirm durchgeführt werden. Diese Funktion reduziert den Zeitaufwand für solche Änderungen erheblich, und der Benutzer kann wählen, ob er die Änderungen einzeln oder in Gruppen vornehmen möchte.

3. Kompatibilität mit dem neuesten Serverbetriebssystem

CENTUM VP R6.06 ist kompatibel mit Windows Server 2016, der die neuesten Sicherheitsfunktionen bietet. In Kombination mit der Leitsystem-Virtualisierungsplattform trägt dies erheblich zur Verbesserung der Systemwartung bei und reduziert das Risiko von Projektverzögerungen.

Über die CENTUM-Reihe

Yokogawa hat das weltweit erste verteilte Prozessleitsystem (DCS) bereits im Jahr 1975 unter dem Namen CENTUM herausgebracht. CENTUM VP ist mittlerweile die neunte Generation der CENTUM-Reihe. Bekannt für ihre Effizienz und Robustheit bieten CENTUM-Systeme höchste Standards in Sachen Engineering- und Technologie-Kompetenz, Rückwärtskompatibilität mit allen früheren Systemversionen und Unterstützung der neuesten Technologie-Anwendungen. Wissensbasiertes Engineering bildet das Herzstück von CENTUM.

Über OpreX

OpreX ist die neue Marke für Yokogawas Industrieautomation (IA) und Steuerungsgeschäft. Die Marke umfasst die folgenden fünf Kategorien: OpreX Transformation, OpreX Control, OpreX Measurement, OpreX Execution und OpreX Lifecycle. Eine der Produktgruppen der Kategorie OpreX Control ist die Systemfamilie OpreX Control and Safety, zu der auch das CENTUM VP DCS gehört. Mit seinen verschiedenen OpreX Control-Lösungen kann Yokogawa für seine Kunden schnell Änderungen für einen Wandel in Bereichen wie Management und Betrieb vornehmen und hochzuverlässige Steuerungstechnologie bereitstellen, die für hohe Effizienz, hohe Qualität und einen sicheren und stabilen Anlagenbetrieb sorgen.

Über Yokogawa

Yokogawa unterhält ein weltweites Netzwerk von 112 Unternehmen an Standorten in 61 Ländern. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung 1915 auf zukunftsweisende Forschung und innovative Produkte spezialisiert. Industrielle Automatisierung, Test- und Messausrüstung sowie innovative Nischen-Produkte wie z.B. für die Gesundheits- und Luftfahrttechnologie sind die Hauptgeschäftsfelder von Yokogawa. Mit dem 2018 gegründeten Geschäftsbereich Life Innovation plant Yokogawa, die Produktivität entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Pharma- und Lebensmittelindustrie deutlich zu verbessern.

Die wichtigsten Zielmärkte der industriellen Automatisierung sind die Öl- und Gasindustrie, die chemische und pharmazeutische Industrie, die Energieindustrie, die Eisen- und Stahlindustrie, die Zellstoff- und Papierindustrie sowie die Lebensmittelindustrie.

Etwa 200 Mitarbeiter der europäischen Yokogawa-Organisation sind an verschiedenen Produktions- und Vertriebsstandorten in Deutschland und am Sitz der Yokogawa Deutschland GmbH in Ratingen beschäftigt; mehr als 70 Automatisierungs-, Elektrotechnik- und Verfahreningenieure arbeiten bei Yokogawa Deutschland an der Konzeption, Planung und Umsetzung von Automatisierungslösungen. In Europa besitzt Yokogawa einen eigenen Vertrieb sowie eigene Service- und Engineering-Organisationen. Yokogawa Europe B.V. wurde 1982 als Zentrale für Europa in Amersfoort, NL, gegründet.

Weitere Informationen zu Yokogawa finden Sie unter <http://www.yokogawa.com/de/>.

Pressekontakt: Chantal Guerrero, Tel.: 02102-4983-134, chantal.guerrero@de.yokogawa.com

Yokogawa Deutschland GmbH, Broichhofstr. 7-11, D-40880 Ratingen